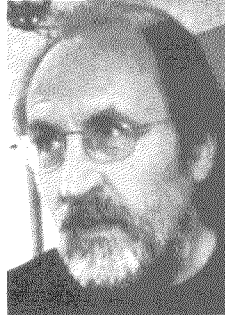


WAHN DER WOCHE



Erwin Kessler (Bild), Präsident des in Gewerbekreisen berühmten Vereins gegen Tierfabriken (VgT), ist dafür bekannt, dass er seine Ziele gern mit äusserst fragwürdigen Mitteln verfolgt.

Nur hat der fanatische Tierschützer in Sachen Geschmacklosigkeit allerdings ein kaum zu überbietendes Niveau erreicht: Auf der VgT-Internetseite verhöhnte er unter dem zynischen Titel «Erfreulich: Zwei Tierquäler weniger» die beiden Fischer, die kürzlich am Zürichsee «in flagranti, bei Ausübung ihres Tierquäler-Hobbys» von einem Auto totgefahren wurden. Empörte Reaktionen auf diese Menschenverachtung sind Kessler egal: Er sieht sich nach eigenem Bekunden «als Robin Hood», der auf der Seite der Wehrlosen sei und mit den Tätern kein Mitleid habe...

Lu